

Nachrüstung DZM Flosse

Post by "Rubilak" of Apr 26th 2021, 5:50 pm

Hallo Zusammen,

vielen vielen Dank, das freut einen nach der langen Zeit ganz besonders, wenn´s auch echten Kennern gefällt, das gemeine Fußvolk in der Nachbarschaft, bekundet schon seit längerem große Begeisterung.

Ist natürlich immer alles Geschmackssache, ich hatte zwischenzeitlich immer gedacht, die Originalfanatiker zerreißen das Ergebnis... naja kann ja noch kommen... egal mir gefällt 😊.

Ausserdem war bisher mein Weltbild, dass sich die Menschheit in 2 Gruppen aufteilen, Menschen die gut Mathematik können und eben nicht.

Aktuell spaltet sich die Nation aber eher in Pro und Contra Doppelscheinwerfer, lustig dabei, die Doppelscheinwerfer sind bei mir noch eins der wenigen Originalteile, da US-Flosse.

Das war mal eine blaue 220b US-Flosse (Nevada) von 1963 (aber schon mit Zweikreisbremssystem) mit einem falschen M180.941 (220SB) Triebwerk.

Mit genau einem Extra, eine **natürlich** defekte nicht originale Klimaanlage.

Es funktionierte 2 Sachen beim Kauf 2016, 3 Türen konnte man öffnen und der Wagen ließ sich rollen.

Sonst alles tote Hose, keine Elektrik und funktionierende, mechanische Bauteile gab es nur in homöopathischen Dosen.

Alle Gummis + Dichtungen führten Ihre Bezeichnung ad absurdum. Holz, Chrom, Stoff, Lack im Zustand 4 minus bis 5 (Versetzung gefährdet)

Aus dem rostfrei vom Verkäufer, wurden dann 1,5 Jahre schweißen, extrem positiv aber, der Wagen war wirklich vorher ungeschweißt, somit mußte ich keine Altlasten entfernen.

Nach dem Schock, was für ein Schätzchen ich mir angelacht hatte, kam dann der Gedanke entweder richtig oder gar nicht.

Also Schiebedach nachgerüstet, vollständiger Umbau auf 220SB, 3,69 Hinterachse, Drehzahlmesser, Klimaanlage, Leder, Musikanlage...

Und da man an neuem Lack nur ganz schwierig altes Chrom festbekommt, auch noch 90% neu verchromen.

An dieser Stelle nochmal vielen Dank an dieses Forum, ohne Euch wäre es nicht gegangen! 👍

Hallo Ulli,

vor dem Umbau der Hinterachse, war der Wagen mit Trommelbremse auf dem Bremsenprüfstand, mit guten Werten.

Und da ich vorher schon HBZ mit Behälter, BKV (W123, 1" größer), Bremszylinder, Leitungen und Schläuche neu gemacht habe, wollte ich nicht alles ins Regal stellen und auf Scheibe hinten umrüsten. Also Umbau auf 3,69 mit Trommelbremsen.

Ist wirklich sehr einfach, Halterung der Bremssättel abschneiden, Ankerplatten tauschen, fertig. Im Zuge der Überholung fast kein Mehraufwand.

Ich freue mich sehr, wenn man sich mal treffen darf, dann führt bestimmt mein Weg mal ins benachbarte Münsterland.

mit sehr zufriedenen Gruss aus dem Emsland

Michael

Und was hat das jetzt alles mit Drehzahlmesser zu tun, egal ?